

# beautiful

## she is a beauty

Von abgemeldet

Ich will vorher eigentlich nur schnell sagen, dass das meine erste FF ist (die ich beendet habe), also schreibt mir ein paar (nette) Kommiss dazu. Ich muss ja schließlich wissen, wie ihr das findet, was ich hier zum besten gebe. Die Story handelt so im doax Bereich, aber was wären ein paar hübsche beach babes ohne ihre beach boys? \*gg\* ... achso, der Titel "beautiful" bezieht sich auf Hitomi (meinen absoluten Liebling) ^^

~ beautiful~

" Ahh!"

Eine junge Frau landete mit dem Gesicht im Sand. Eine Sekunden lang blieb sie dort regungslos liegen, bis sie ihren Arm hob, die Hand zur Faust ballte und wütend in den heißen Sand des Niki Beaches bohrte.

" Argh.. verdammt..", grummelte sie wütend.

Danach richtete sie sich wieder auf und band sich mit dem Haargummi, dass sie zuerst um den Arm trug, ihre schulterlangen, braunen Haare zusammen.

" Alles OK, Hitomi?", fragte sie eine andere junge Frau mit langen, blonden Haaren.

" Ja, las uns weiterspielen, Helena", antwortete Hitomi etwas mürrisch.

Helena und Hitomi waren gerade bei einer Volleyballparti gegen Kasumi und Lei Fang. Nun hatte Kasumi Angabe. Sie warf den Ball kurz hoch und schlug ihn sanft ins gegnerische Feld hinüber.

" Nochmal wirst du mir den Punkt nicht verpatzen...", dachte sich Hitomi. Sie meinte ihre Partnerin, Helena. Diese spielte nämlich ohne Elan und total lustlos. Oft ließ sie Schmetterbälle einfach so durchgehen und zuckte dann bloß mit den Schultern.

Der Ball flog zu Helena, Hitomi schnellte sofort zum Netz vor. Helena baggerte daraufhin den Ball zu ihrer Partnerin. Hitomi sprang hoch in die Luft und verwandelte den laschen Ball in einen harten Schmetterball, der schließlich neben Lei Fang im Sand aufkam.

" 3:4 für Lei Fang und Kasumi!", rief Lisa, die den Schiedsrichter spielte.

Ayane, Tina und Christie saßen am Rand und sahen dem Spiel ebenfalls zu.

Jetzt hatte Hitomi wieder Angabe. Ihre Laune hatte sich wieder gebessert, doch sie wollte das Spiel trotzdem schnell beenden.

Hitomi warf den Ball mit beiden Armen nach oben und sprang hinterher. Sie schmetterte ihn mit ganzer Kraft auf Kasumi zu. Diese versuchte den Ball zurück zu baggern, doch der Ball war schneller als sie dachte und sie bekam ihn erst gar nicht.

" 4:4 - Einstand!", rief Lisa. Sie warf den Ball zurück zu Hitomi.

Diese fing ihn und startete ihre nächste Angabe. Diese erfolgte genauso wie die erste und Kasumi bekam ihn wieder nicht. So ging es dann weiter, bis es schließlich 7:4 für Hitomi und Helena stand. Sie hatten gewonnen. Die vier Mädchen schüttelten sich nach dem Match freundlich die Hände.

Lisa überreichte Helena und Hitomi ihr Preisgeld.

Helena verschwand danach sofort. Hitomi sollte es recht sein. Sie hatte sowieso vor, sich von ihr zu trennen. Hitomi sah die anderen sechs an.

" Wer wäre wohl eine gute Partnerin..", überlegte sie. Ihre Wahl viel auf Kasumi. Doch bevor sie sie fragte, beschloss sie noch ein Geschenk für sie zu kaufen.

Hitomi schlenderte in ihrem Lieblingsbikini Vega ( ein brauner Bikini mit tiefen Ausschnitt, den sie von Tina bekommen hatte) zu dem Sport Shop, wo es viele schöne Bikinis gab. Sie betrat den Shop und sah sich um.

" mal sehen.. ich brauche etwas pinkes...", überlegte sie.

Die junge Frau im Shop kam auf sie zu.

" Kann ich ihnen irgendwie behilflich sein?", fragte sie freundlich.

" Ja, ich suche einen pinken Bikini für ein junges Mädchen, etwa im meinem Alter", antwortete Hitomi.

" Dann folgen sie mir bitte", sagte die junge Frau und lief voraus.

Sie zeigte Hitomi ein paar schöne Bikinis und Badeanzüge in pink. Schließlich wählte Hitomi einen milchig pinken Badeanzug aus, Cygnus - der würde Kasumi bestimmt gefallen. Sie zahlte 85000 Zack \$ und ließ den Badeanzug verpacken.

Danach begab sie sich auf die Suche nach Kasumi. Sie traf auf Lei Fang.

" Weißt du wo Kasumi gerade ist?", fragte sie höflich.

" Das ist mir doch egal. Das interessiert mich auch gar nicht", schnaubte sie und stapfte wütend davon.

" Sie ist wohl sauer, weil sie das Match verloren hat..", murmelte Hitomi und suchte weiter.

Als sie Lisa traf, sagte diese ihr, das Kasumi grade zu Bass Island (eine kleine Insel, etwas außerhalb von Zack Island; ist morgens und abends überschwemmt, man kann sie also nur mittags betreten) gegangen wäre. Hitomi bedankte sich freundlich und lief danach schnell zu Bass Island.

Dort angekommen, konnte sie niemanden sehen. Da lag bloß ein pinkes Handtuch im Sand. Hitomi legte ihr Geschenk darauf und sah sich um.

" Sie ist bestimmt schwimmen gegangen. Ich kann ja hier warten, bis sie zurückkommt", dachte sie sich und legte sich in den heißen Sand.

" So weißen Sand gibt es auf der ganzen Insel nicht.. ach.. wie schön es hier ist..", murmelte sie lächelnd.

Hitomi genoss die heißen Sonnenstrahlen und den Geruch des Meeres. Möwen flogen über ihren hinweg und zogen dort ihre Runden.

" Hoffentlich kommt Kasumi bald... obwohl ich hier auch noch né Weile liegen bleiben könnte..."

Sie drehte sich auf den Bauch, Blick hinaus aufs Meer.

Plötzlich sah sie einen rotbraunen Kopf aus dem Wasser schauen. Hitomi setzte sich auf und winkte ihm zu. Sie wusste genau das es Kasumi war. Niemand sonst hatte solche Haare. Sie legte sich wieder hin und wartete darauf, dass Kasumi am Strand ankam. Sie legte sich auf den Rücken und sah zu dem schönen, hellblauen Himmel auf. Sie lächelte. So schön war er in Deutschland selten...

Plötzlich erschien ein Kopf mit rotbraunen Haaren vor ihren Augen. Hitomi, die von

der Sonne noch etwas geblendet war, dachte das es Kasumi war. Erst als das wegging, bemerkte sie, dass es gar nicht ihre Freundin war. Es war Ein - nein -, Hayate, der sie da lächelnd ansah. Hitomi setzte sich erschrocken auf.

" Ha.. Hayate, was machst du denn hier?", fragte sie ihn erschrocken.

Da stand er vor ihr, ihre heimliche Liebe, in einer roten Badehose und durchtrainiert wie nie.

" Ich wollte eigentlich nur mit Ayane sprechen und da hab ich die Einladung von Zack in ihrem Zimmer gefunden. Schließlich bin ich dahinter gekommen, dass es sich hier nicht grade um ein Kampfturnier handeln würde und hab mir kurzerhand gedacht, dass eine Abwechslung gar nicht mal so schlecht wäre und hab dann meine Sachen gepackt und bin ihr gefolgt", erzählte er lächelnd.

" Achso..", sagte sie. Dann wurde sie rot. Hayate hatte sie ja noch nie in einem Bikini gesehen. Was er wohl denkt? " Und was machst du dann hier? Ayane ist nicht hier. Sie war vorhin noch im Hotel am Pool und hat sich dort gesonnt."

" Wie gesagt, ich wollte etwas Abwechslung und bin deswegen erstmal schwimmen gegangen", antwortete er. Hayate setzte sich neben sie und sah hinaus aufs Meer. " Es ist sehr schön hier."

" Ja..", sagte Hitomi. Sie wusste gar nicht was sie mit ihm reden sollte. " Achso, Kasumi soll hier sein, deswegen bin ich auch hier... du und Kasumi, ihr seit doch nicht grade so .. naja ..."

" So wie Geschwister zueinander, meinst du, nicht wahr? Ja.. das liegt daran, dass sie unseren Clan verlassen hat und ich sie deswegen umbringen lassen muss...", sagte er ruhig.

Hitomi sah ihn entsetzte an.

" du musst was?! Du kannst doch nicht deine eigene Schwester umbringen!!", sagte sie geschockt.

Hayate senkte seinen Kopf. Wasser tropfte an seinen Haaren herunter in den Sand.

" Doch, sonst werde ich selbst getötet...", sagte er.

Hitomi wusste nicht was sie davon halten sollte. Sie stand auf und lief ins Wasser. Hitomi tauchte unter und dann wieder auf. Hayate sah ihr lächelnd nach.

" Sie ist echt nett.. aber ich geh lieber Ayane suchen..", sagte er zu sich und verließ Bass Island.

Hitomi ließ sich im Wasser treiben. Plötzlich zogen sie zwei Hände nach unten. Hitomi schlug ganz überrascht und aus Reflex um sich. Sie drehte sich um und sah Kasumi ins Gesicht. Beide tauchten schnell auf.

" Tut mir leid! Ich wollte dich nur etwas erschrecken!", sagte Kasumi keuchend.

" Nein, es tut mir leid! Hab ich dir wehgetan?!", fragte sie aufgeregt.

Kasumi schüttelte den Kopf. Beiden schwammen ans Ufer.

" Ich warte schon eine ganze Weile auf dich", sagte Hitomi und setzte sich in den Sand. Kasumi nahm ihr Handtuch. Dann sah sie das Geschenk.

" Oh! Ist das für mich?! Darf ich es öffnen?!", fragte sie mit großen Augen.

Hitomi nickte lächelnd.

Kasumi machte das Papier schnell ab und nahm den Badeanzug heraus. Ihre Augen wurden immer größer.

" Woah! Danke!! Der ist echt mega schön!!", sagte sie begeistert.

Hitomi lächelte bloß.

" Sag, hast du nicht Lust meine neue Partnerin zu werden?", fragte sie Kasumi.

Diese sah sie erstaunt an. Kasumi dachte kurz nach.

" Wenn ich dir gut genug bin..", sagte sie schüchtern.

" Na klar doch!", lachte Hitomi und stand auf.

Gemeinsam verließen sie Bass Island. Sie gingen zum Pool und bestellten sich Eis. Hitomi wollte Schokoladeneis und Kasumi wollte Erdbeereis.

Nach wenigen Minuten erhielten sie ihre Bestellung. Sie setzten sich an einen Tisch, mit Blick auf das Meer. Die beiden hatten ihr Eis schnell aufgegessen, da man sich bei diesen Temperaturen echt beeilen musste, weil es sonst nämlich komplett schmelzen würde. Hitomi sah Kasumi an.

" Hayate ist hier", sagte sie kurz und knapp.

Kasumi ließ ihren Löffel fallen und sah sie mit großen Augen an.

" Ich hab ihn vorhin auf Bass Island getroffen. Ein Wunder das ihr euch nicht über den Weg geschwommen seid..", sagte Hitomi.

" Wo ist er hin?!", fragte Kasumi aufgeregt. " Wo ist er hingegangen?!"

" Er wollte zu Ayane und die war zu der Zeit hier am Pool", sagte Hitomi. " Warum?"

" Ich will zu ihm! Ich will ihn sehen!!", sagte Kasumi aufgeregt. Sie stand auf und lief davon, um ihn zu suchen.

" Na toll und wieder allein...", murmelte Hitomi.

Plötzlich viel ihr ein, dass sie einen ihrer kleinen Ohrringe verloren hatte.

" Bestimmt auf Bass Island, wo auch sonst..", sagte sie sich und stand auf. Sie musste sich beeilen, da die Flut bald wieder einsetzte. Geschwind lief zu der kleinen Insel. Die Sonne ging schon langsam unter, als sie mit dem Suchen anfang.

" Ich darf diesen Ohrring nicht verlieren! Ich hab ihn schließlich von Mutter!", jammerte sie und durchwühlte den Sand.

Wolken zogen auf und ein kalter Wind wehte. Hitomi hatte die größte Mühe sich noch auf das Suchen zu konzentrieren, da das Wasser immer höher stieg und das wurde noch durch das schlechte Wetter beschleunigt. Hitomi suchte trotzdem weiter. Dieser Ohrring war ihr einfach zu wichtig. Als sie nach einer Weile wieder aufsah, stellte sie mit entsetzen fest, das Bass Island nun vollkommen von Zack Island abgetrennt war. Der starke Wind würde das Zurückschwimmen ziemlich erschweren.

Doch was sollte sie machen. Schließlich hörte sie auf zu suchen und begab sich in die Fluten. Es waren zwar nur knapp 300 Meter, die sie schwimmen musste, aber naja .. abwarten.

Plötzlich bekam sie ein paar Tropfen von oben ab.

" Na toll, jetzt fängt es auch noch an zu regnen..", keuchte sie.

Ein richtiges Unwetter zog auf. Hitomi begab sich trotzdem weiter in die Fluten. Es fiel ihr sehr schwer sich mit dem Kopf über Wasser zu halten. Plötzlich überkam sie eine große Welle und drückte sie unter Wasser. Hitomi versuchte verzweifelt wieder an die Oberfläche zu schwimmen. Sie schaffte es schließlich auch, aber nicht für sehr lange.

" Hilfe!", schrie sie verzweifelt. Immer wenn sie an die Oberfläche war, rief sie das so laut sie konnte.

Niemand schien sie zu hören. Hitomi hatte es schon fast aufgegeben, als sie plötzlich merkte, wie jemand nach einer ihren Hände griff. Es war eine große, kräftige Hand, die stark zugriff, um ihre Hand nicht wieder zu verlieren. Hitomi öffnete ihre Augen einen Spalt weit. Alles was sie sah, waren rotbraune Haare.

" Hayate..?", dachte Hitomi. " das kann doch .. wie hat er mich gehört? Ich denke er ist bei Ayane..?!"

Doch es war wirklich Hayate. Er legte seinen kräftigen Arm um ihren schlanken Körper und schwamm mit ihr zum Ufer. Er hatte mehr Kraft und so war es für ihn um einiges leichter, sich über Wasser zu halten. Am Ufer von Bass Island angekommen zog Hitomi aus dem Wasser. Diese rollte sich auf den Rücken und spuckte das ganze Wasser, dass

sie geschluckt hatte, wieder aus. Nach ein paar Minuten ging es ihr schon wieder besser. Sie sah Hayate an.

" .. wie kann ich dir bloß jemals dafür danken.?", fragte sie ihn. Sie war immer noch außer Atem.

" Das brauchst du nicht, aber mach das nie wieder", sagte Hayate bloß. Er stand auf und reichte Hitomi seine rechte Hand. Hitomi ergriff sie und Hayate zog sie hoch. Gemeinsam gingen sie auf Bass Island umher. Als sie am Niki Beach angekommen waren, ließ sich Hitomi in den Sand fallen.

" Ich habe Durst..", sagte sie.

" Warte hier, ich hol dir was", sagte Hayate sofort und rannte zum Pool, bevor Hitomi etwas sagen konnte. Diese lächelte bloß. Sie sah sich um. Das Volleyball Netz war abgebaut worden. Wahrscheinlich wegen dem Sturm, der sich jetzt wieder gelegt hatte. Ein kleines Lagerfeuer loderte neben ihr. Hitomi fiel erst jetzt auf, dass von irgendwoher Buschmusik (also mit Trommeln und so einem Zeugs) kam. Hitomi hatte auf einmal das Verlangen zu tanzen. Sie stand auf und begann, sich im Rhythmus der Musik zu bewegen. Sie vergaß alles um sich herum und tanzte was das Zeug hielt. Sie bemerkte nicht einmal, dass Hayate schon wieder zurückgekommen war. Er sah ihr schweigend zu. Plötzlich wurde die Musik ruhiger und langsamer. Hayate stellte die Gläser in den Sand und ging langsam auf sie zu. Hitomi hielt inne. Sie bemerkte ihn zwar nicht, aber zu langsamer Musik konnte sie nicht alleine tanzen. Da legte Hayate auf einmal seine Arme um ihre Hüften und legte seinen Kopf auf ihre rechte Schulter. Er flüsterte ihr leise ins Ohr: " Du kannst sehr schön tanzen..."

Hitomi war überrascht. So kannte sie ihn gar nicht. Sie wurde rot, sogar ziemlich rot. Empfund er etwa dasselbe für sie, wie sie für ihn?

Sie sah ihn aus den Augenwinkel an.

" Was.. was soll das..?", fragte sie ihn.

" Hitomi.. ich liebe dich", sagte er ruhig und küsste ihren Nacken. " Ich liebe dich, seit ich dich das erste mal in Deutschland getroffen habe.. ich liebe es, wie du mit den Menschen umgehst, so freundlich und höflich, ich liebe es, wie du dich bewegst, so elegant und geschmeidig, ich liebe dein Aussehen, wie du dich kleidest, schlicht aber wunderschön.. ich liebe einfach alles an dir.."

Hitomi löste sich aus seinem Griff und sah ihn an. Ihre blauen Augen sahen in seine.

" Ich.. ich liebe dich auch..", sagte sie zaghaft.

Hayate ging auf sie zu und strich mit einer Hand durch ihr Haar. Dann nahm er sanft mit beiden Händen ihr Gesicht und küsste sie. Sie erwiderte den Kuss legte ihre Hände um seinen muskulösen Körper.

Plötzlich begann die Buschmusik wieder lauter zu werden.

Hayate griff nach Hitomis Hand und sagte: " Darf ich bitten?"

Hitomi lachte und nickte. Gemeinsam begannen sie hinter dem schönen Sonnenuntergang zu tanzen.

~ Ende ~